CENTRALNA KOMISJA EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

MJN 2016

UZUPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

PESEL

miejsce na naklejkę

☐ dysleksja

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM PODSTAWOWY

DATA: **8 czerwca 2016 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **9:00**
CZAS PRACY: **120 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

MJN-P1_1P-163

MJN 2016

Układ graficzny
© CKE 2016

Zadanie 1. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad ze Steffi Müller. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

		R	F
1.1.	Steffi Müller ruht sich am besten zu Hause aus.		
1.2.	Steffi hat Surfen von ihrem Vater gelernt.		
1.3.	Steffi surft am liebsten an der Ostseeküste.		
1.4.	Steffi geht im Sommer jeden Tag surfen.		
1.5.	Steffi findet professionelle Hilfe für Anfänger wichtig.		

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat uczenia się. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.
<u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

A. Diese Person informiert über eine neue Lernhilfe.

B. Diese Person rät Schülern, wie sie mit ihren Eltern sprechen sollen.

C. Diese Person erzählt von ihren Problemen in der neuen Schule.

D. Diese Person erzählt, wie ihr Lernalltag aussieht.

E. Diese Person will über Vor- und Nachteile von Hausaufgaben diskutieren.

2.1. Nummer 1	**2.2. Nummer 2**	**2.3. Nummer 3**	**2.4. Nummer 4**

Zadanie 3. (0–6)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

3.1. Wie lange wird die Aktion „Kostenloser Kindergarten“ dauern?

A. Ein Jahr.
B. Fünf Jahre.
C. Drei Monate.

Tekst 2.

3.2. Was machen diese Personen?

A. Sie kochen gemeinsam zu Hause.
B. Sie machen Einkäufe für eine Party.
C. Sie essen in einem Restaurant zu Mittag.

Tekst 3.

3.3. Welche Information hat der Sprecher für Reisende?

A. Die Züge zwischen Berlin und Hannover sind in Zukunft kürzer.
B. Die Deutsche Bahn bietet billigere Fahrkarten auf der Strecke Berlin – Hannover an.
C. Ab November ist die Schnellstrecke zwischen Berlin und Hannover wieder geöffnet.

Tekst 4.

3.4. Wo unterhalten sich diese Personen?

A. Im Korridor ihres Wohnblocks.
B. Auf dem Flur eines Krankenhauses.
C. Auf dem Parkplatz vor einem Krankenhaus.

Tekst 5.

3.5. Welchen Ferienjob hat Jens gefunden?

A. Er fotografiert Veranstaltungen.
B. Er jobbt als Computerspieltester.
C. Er arbeitet in einer Cateringfirma.

Tekst 6.

3.6. Welche praktischen Tipps bekommen die Kunden heute im Baumarkt?

A. Wie man Farben wählt.
B. Wie man Parkett montiert.
C. Wie man Wände richtig tapeziert.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ <u>OD 1. DO 3.</u> NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–F) do każdej części tekstu (4.1.–4.4.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.
<u>Uwaga:</u> dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.

A. Teilnahme der Jugendlichen an der Organisation der U18-Wahl

B. Anfang und Entwicklung der Initiative „U18-Wahl“

C. Information über die Resultate der Kinder- und Jugendwahl

D. Treffen mit Politikern vor der U18-Wahl

E. Verlauf der Kinder- und Jugendwahl

F. Ziele der Initiative „U18-Wahl“

KINDER- UND JUGENDWAHL U18

4.1.	

Bei der Kinder- und Jugendwahl U18 können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre Stimmen symbolisch abgeben. Sie können so den Prozess einer demokratischen Wahl kennenlernen. Man will ihr Interesse an der Politik wecken und die politische Bildung stärken. Wenn junge Leute frühzeitig demokratische Prozesse kennenlernen, werden sie als Erwachsene bewusst zur Wahl gehen.

4.2.	

Die Kinder- und Jugendwahl U18 findet immer neun Tage vor der amtlichen Wahl statt. Am Wahltag gehen die Kinder und Jugendlichen in ein Wahllokal, bekommen einen Stimmzettel, gehen in die Wahlkabine, machen ihr Kreuz und werfen den Stimmzettel in die Urne. Analog zu den amtlichen Wahlen schließen die Wahllokale der U18-Wahl um 18.00 Uhr.

4.3.	

So wie bei den amtlichen Wahlen können Jugendliche noch am Wahlabend erfahren, welcher Kandidat gewonnen hat. Die Ergebnisse werden online an die Wahlzentrale gesendet und das Endergebnis wird auf der Internetseite *www.u18.org* bekannt gemacht.

4.4.	

Die Kinder- und Jugendwahl U18 wurde 1996 das erste Mal in einem einzigen Wahllokal in Berlin durchgeführt. 2001 nahmen rund 5 000 Kinder und Jugendliche an der U18-Wahl teil. Heute zählt sie zu den größten bildungspolitischen Projekten für Kinder und Jugendliche in der Bundesrepublik Deutschland.

nach: www.sueddeutsche.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–3)

Przeczytaj trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

In Island lebten die Islandpferde schon immer halbwild. Sie waren sehr wichtig für die früheren Inselbewohner, weil sie Waren und Baumaterialien transportierten und schwer auf Feldern arbeiteten. Typisch für Islandpferde ist der eher kleine und starke Körper mit sehr dickem Fell. Islandpferde gibt es in fast allen Farben. Obwohl sie klein sind, haben sie viel Kraft und vor nichts Angst. Die Menschen in Island sind sehr stolz auf ihre Pferde und wissen, dass sie sehr intelligent und stark sind. Heutzutage stehen die Tiere in ihrer Heimat unter Schutz.

nach: www.klauserben.eu

5.1. Im Text steht, dass

A. Islandpferde vielen Menschen Angst machen.
B. Islandpferde als Arbeitstiere genutzt wurden.
C. Islandpferde in Island nicht geschützt werden.

Tekst 2.

Vögel füttern – viele junge Tierschützer machen es.
Macht es auch – der Natur zuliebe! Helft sie schützen!
MACHT MIT!

- Bastelt und baut selbst Häuschen für Vögel.
- Macht mehrere Vogelhäuschen.
- Putzt die Vogelhäuschen regelmäßig.
- Füttert die Vögel vormittags und nachmittags.
- Gebt Vögeln keine Essensreste – Salz und Gewürze sind für Vögel schädlich.
- Legt kein Brot aus – es kann feucht werden und gefrieren.
- Bietet Vögeln zusätzlich Trink- und Badewasser.

nach: www.jugendtierschutz.de

5.2. Der Autor dieses Textes will

A. die Leser zum Vogelschutz motivieren.
B. die Leser zu einer Umweltdemonstration einladen.
C. den Lesern Tipps zur Konstruktion von Vogelhäuschen geben.

Tekst 3.

Jenny stand still in dem Raum. „Ich habe etwas gehört. Ich glaube, es ist ein Tier." „Ein was?" wunderte ich mich. „Ein Tier. Ich glaube, in der Box ist ein Tier." In dem Postkasten war es genauso kalt wie draußen, vielleicht noch kälter. In der linken Ecke entdeckten wir eine kleine Katze. Sie schaute uns aus traurigen Augen an. Das arme Kätzchen war so schwach, dass es seinen Kopf nicht halten konnte. Und das Tier war kalt. „Wir müssen etwas machen", entschied ich.

nach: „Dewey und ich", Vicki Myron, Bret Witter und Nike Karen Müller

5.3. Diese Geschichte erzählt davon,

A. wie ein kleines Tier gefunden wurde.
B. wie man eine Rettungsaktion organisierte.
C. welche Gewohnheiten eine kleine Katze hatte.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.

EIN BISSCHEN EGO-ZEIT

Mein Name ist Lisa und ich bin 27 Jahre alt. Vorige Woche hatte ich Geburtstag und ich habe am Wochenende eine Party für alle meine Freunde vorbereitet. Es hat mich viel Zeit und Arbeit gekostet. In der Woche danach wollte ich mich ausruhen.

Am Montagabend bin ich von der Arbeit im Architektenbüro zurückgekommen. „Endlich Freizeit", freute ich mich! Ich musste zwar noch Wäsche sortieren, das Geschirr abwaschen und mit meinem Hund Gassi gehen, aber dann hatte ich endlich Zeit für mich! Oder? Natürlich nicht. Meine Freundin Karin kam zu Besuch, ohne sich vorher mit mir zu verabreden. Und warum?

Sie hatte Streit mit ihrem neuen Freund, Tim. Ich habe ihn auf meiner Geburtstagsparty kennengelernt. An der Tür weinte Karin so sehr, dass ich mich von meinen Erholungsplänen sofort verabschiedet habe. Für die beste Freundin hat man doch immer Zeit, oder sehe ich da etwas falsch?! Sie würde ja dasselbe für mich tun. Wir haben uns auf die Couch gesetzt und schon bald fühlte ich mich wie eine Hobby-Psychologin.

Es war 23.00 Uhr, als ich die Tür hinter Karin zuschloss. Ich war müde und hatte ein ganz rotes Gesicht, als ich mich im Spiegel sah. „Puh, das war stressig." Verärgert stellte ich fest, dass meine Lieblingsserie vorbei war. Und ich wollte so gern wissen, wie die Geschichte weiterging. Ich ging ins Bett, denn am nächsten Tag musste ich wieder zur Arbeit (zum Glück erst um 10.00 Uhr), und ich konnte nur hoffen, dass Karin in dieser Woche nicht wiederkommt!

Ich lag im Bett und dachte nochmal über den Abend nach. Was will ich eigentlich? Arbeit ist nun mal Pflicht und mir ist es wichtig, meine Arbeit möglichst konzentriert zu machen. Genauso wichtig ist es mir, für meine Freunde da zu sein. Kontakte mit anderen Menschen sind auch nicht ohne Bedeutung. Man hat dann das Gefühl, nicht allein zu sein. Aber am wichtigsten ist mir die Zeit mit mir selbst. Das hilft mir: Es gibt nichts Schöneres, als das zu tun, was ich will! Ein Buch lesen, fernsehen, mich in die Sonne legen, Musik hören. Und wenn ich dafür Zeit habe, ein paar Stunden in der Woche, dann habe ich auch die Energie, meine Arbeit gut zu machen und Zeit mit meiner besten Freundin Karin zu verbringen.

nach: Lisa Rosenkötter

6.1. Am Montagabend freute sich Lisa auf

A. ihre geliebte Hausarbeit.
B. etwas Zeit für sich allein.
C. ein Gespräch mit ihrer Freundin.
D. den Spaziergang mit ihrem Hund.

6.2. Warum kam die Freundin zu Lisa?

A. Lisa fühlte sich an diesem Abend einsam.
B. Karin wollte Lisa ihren Freund vorstellen.
C. Beide waren an diesem Abend verabredet.
D. Karin wollte Lisa von ihren Problemen erzählen.

6.3. Warum war Lisa nach dem Besuch ihrer Freundin böse?

A. Weil Karin ihr nicht alles genau erzählte.
B. Weil Lisa am nächsten Tag früh aufstehen musste.
C. Weil Karin am nächsten Tag wiederkommen wollte.
D. Weil Lisa sich ihre Lieblingsserie nicht ansehen konnte.

6.4. Was ist für Lisa von größter Bedeutung?

A. Das Gefühl, dass sie nicht allein ist.
B. Für ihre Freunde immer da zu sein.
C. Die Zeit, in der sie macht, was sie will.
D. Die Arbeit, die sie sehr konzentriert macht.

6.5. Wovon handelt der Text?

A. Von einem entspannten Abend zu Hause.
B. Von der schweren Arbeit einer Architektin.
C. Von einem lustigen Treffen der Freundinnen.
D. Von den Gedanken einer Frau nach dem Besuch ihrer Freundin.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–3)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 7.1.–7.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.
<u>Uwaga:</u> dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

WO DIE DEUTSCHEN EINKAUFEN

Einkaufen kann man im Supermarkt, wie Edeka oder Rewe, oder im Discounter, wie zum Beispiel Aldi, Lidl oder Netto. Kleinere Geschäfte wie Tante-Emma-Läden sind nicht mehr populär – ein Gespräch mit Eva Wolf, die die Einkaufsgewohnheiten der Kunden untersucht.

Redaktion: Wie hat sich das Einkaufsverhalten der Kunden in den letzten Jahrzehnten verändert?

Eva Wolf: Das hat sich sehr verändert! **7.1.** _____ Als Alternative kann man im Discounter Einkäufe machen. In größeren Städten hat man viele Möglichkeiten zur Auswahl und die Entscheidung ist schwierig.

Redaktion: Warum kaufen viele Kunden so gern im Supermarkt ein?

Eva Wolf: Der Supermarkt bietet ein großes Warenangebot mit Markenartikeln und preiswerten Produkten. **7.2.** _____ Auch Fleisch und Süßigkeiten. Für den Großeinkauf ist der Supermarkt die beste Wahl. Es gibt hier alles, was man zum Leben braucht.

Redaktion: Was unterscheidet den Supermarkt vom Discounter?

Eva Wolf: Wenn man etwas besonders billig kaufen will, sollte man zum Discounter gehen. **7.3.** _____ Wenn man bestimmte Markenartikel kaufen will, ist es möglich, dass man diese im Discounter nicht findet.

nach: www.helpster.de

A. Der dritte Vorteil des Discounters ist, dass er oft kleiner ist als der Supermarkt.

B. Im Vergleich zum Supermarkt bekommt man hier alles, aber in reduzierter Auswahl.

C. Viele ältere Menschen brauchen Hilfe beim Einkaufen.

D. Heute geht man nicht mehr in den Tante-Emma-Laden, sondern in den Supermarkt.

E. Man kann hier alles, auch teure Markenartikel, bekommen: von der Zeitung über Obst bis zu Drogerieartikeln.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B albo C.

UNSERE FASCHINGSPARTY

Am Donnerstag organisierten wir in unserer Schule zum dritten Mal ein großes Kostümfest. Die Party begann um 12.00 Uhr. **8.1.** _____ die Musik anfing zu laufen, gingen alle Schüler aus den Klassenzimmern ins Erdgeschoss. Die Sporthalle war bunt mit Ballons geschmückt.
Die Kostüme waren sehr originell und sahen fantasievoll aus. Das Motto war in **8.2.** _____ Jahr „Märchenfiguren". Es gab viele Attraktionen, unter anderem einen Schminkstand. Er war bei vielen Gästen sehr beliebt. Hier **8.3.** _____ Julienne aus der Klasse 10a alle Party-Gäste schön. Mit Freude schminkte sie sowohl Mädchen als auch Jungen. Das Motiv „rotes Herz" war besonders beliebt und schmückte sehr viele **8.4.** _____. Die Atmosphäre war fantastisch, alle tanzten und sangen, sogar die Lehrer.
Am Ende wurde noch das beste Kostüm gewählt. Nominiert **8.5.** _____ Josephine (Rotkäppchen), Simon (Prinzessin) und Lisa (Schneewittchen). Am Ende siegte Simon aus der 11a. Er bekam viele leckere Süßigkeiten, die er sofort verteilte.
Natürlich freuen sich alle schon auf die nächste Faschingsparty!

nach: www.gymnasium-maxdorf.de

8.1.
- **A.** Als
- **B.** Dass
- **C.** Seitdem

8.2.
- **A.** dieser
- **B.** diesen
- **C.** diesem

8.3.
- **A.** spielte
- **B.** machte
- **C.** wartete

8.4.
- **A.** Gedichte
- **B.** Gesichter
- **C.** Geschichten

8.5.
- **A.** wurdet
- **B.** wurden
- **C.** wurdest

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (0–5)

W zadaniach 9.1.–9.5. spośród podanych opcji (A–C) wybierz tę, która może poprawnie zastąpić podkreślony fragment. Zakreśl literę A, B albo C.

9.1.

Max hat die Absicht, Italienisch zu lernen.

A. Max plant
B. Max beginnt
C. Max vergisst

9.2.

Wo ist der Lift in dem Gebäude?

A. der Keller
B. der Fahrstuhl
C. das Treppenhaus

9.3.

Fotografieren ist hier nicht erlaubt.

A. Man darf hier fotografieren.
B. Fotografieren macht hier Spaß.
C. Es ist verboten, hier zu fotografieren.

9.4.

Maria ist sehr begabt. Sie singt schön und kann sehr gut zeichnen.

A. fleißig
B. talentiert
C. intelligent

9.5.

Der Film gefällt mir nicht.

A. Ich mag den Film nicht.
B. Ich kenne den Film nicht.
C. Ich finde den Film nicht schlecht.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 10. (0–10)

Uczniowie Twojej klasy przygotowali wystawę na temat urządzeń technicznych, bez których nie wyobrażają sobie codziennego życia. W e-mailu do koleżanki z Niemiec:

- **zrelacjonuj przygotowania do wystawy**
- **opisz miejsce, w którym została zorganizowana wystawa**
- **napisz, jakie urządzenie prezentujesz na wystawie, i uzasadnij swój wybór**
- **zachęć koleżankę do obejrzenia Waszej wystawy w internecie.**

*Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić **od 80 do 130 słów** (nie licząc słów, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*
*Podpisz się jako **XYZ**.*

CZYSTOPIS

Hallo, Karin,

ich habe lange nicht geschrieben, denn ich war sehr beschäftigt. Wir haben eine Ausstellung „Technik in unserem Leben“ organisiert. .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Treść	Spójność i logika	Zakres środków językowych	Poprawność środków językowych	RAZEM
0-1-2-3-4	0-1-2	0-1-2	0-1-2	

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*